SURTECO

In Bewegung für die Zukunft

Halbjahresfinanzbericht 2026

AUF EINEN BLICK

	Q2			Q1-2		
Mio. €	**1.4.-30.6. 2025**	**1.4.-30.6. 2026**	**Δ %**	**1.1.-30.6. 2025**	**1.1.-30.6. 2026**	**Δ %**
Umsatzerlöse	214,0	212,4	-1	436,3	420,8	-4
EBITDA	23,8	23,9	+0	43,3	47,3	+9
EBITDA-Marge in %	11,1	11,2	+0,1 Pkt.	9,9	11,3	+1,4 Pkt.
EBITDA adjusted	24,0	26,9	+12	50,6	53,2	+5
EBITDA-Marge adjusted in %	11,2	12,6	+1,4 Pkt.	11,6	12,6	+1,0 Pkt.
Abschreibungen	-14,4	-18,9	-31	-29,4	-37,8	-29
EBIT	9,4	4,9	-48	13,9	9,5	-32
EBIT-Marge in %	4,4	2,3	-2,1 Pkt.	3,2	2,3	-0,9 Pkt.
Finanzergebnis	-7,6	-6,2	+18	-14,1	-7,7	+45
EBT	1,7	-1,2	+171	-0,2	1,8	+1.000
Konzerngewinn /-fehlbetrag	-0,4	-4,3	-975	-5,5	-3,0	+45
Ergebnis je Aktie in €	-0,02	-0,27	-1.004	-0,35	-0,19	+45
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.6.2025	**30.6.2026**	**Δ %**
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	354,2	349,2	-1
Verschuldungsgrad in %	95,7	94,5	-1,2 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	38,4	40,2	+1,8 Pkt.
Mitarbeiter	3.689	3.632	-2

	31.12.2025	**30.6.2026**	**Δ %**
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	312,4	349,2	+12
Verschuldungsgrad in %	85,9	94,5	+8,6 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	38,4	40,2	+1,8 Pkt.
Mitarbeiter	3.695	3.632	-2

Zwischenlagebericht
SURTECO Konzern zum 30. Juni 2026

Wirtschaftsbericht

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Entwicklung der Nachfrage an langlebigen Konsum- und Investitionsgütern wie Möbeln – einem der wichtigsten Absatzmärkte des SURTECO Konzerns – korreliert erfahrungsgemäß mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Nach Einschätzung des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in dessen Frühjahrsgutachten dürften sich die protektionistische US-Handelspolitik und die infolge des Iran-Kriegs stark gestiegenen Preise fossiler Energieträger negativ auf die weltweite Konjunktur auswirken. Für das laufende Jahr wird ein Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts von rund 2,3 % erwartet. Hingegen bleibt die wirtschaftliche Dynamik in Deutschland weiterhin schwach ausgeprägt. Belastend wirkt insbesondere der deutlich gestiegene Ölpreis, der die Kaufkraft der privaten Haushalte beeinträchtigt und sich entsprechend negativ auf die Nachfrage nach konsumnahen Investitionsgütern auswirkt. Höhere Produktionskosten belasten zudem die Unternehmen und dämpfen die Investitionsnachfrage. Der Sachverständigenrat erwartet für das Jahr einen preisbereinigten Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 0,5 % und korrigiert somit die Prognose aus dem Jahresgutachten 2025 um 0,4 Prozentpunkte deutlich nach unten. Auch für den Euroraum wurde die Wachstumsprognose gesenkt und soll nun bei 0,7 % liegen (November 2025: 1,0 %). Für USA – dem größten Einzelmarkt der SURTECO Gruppe – wird eine etwas stärkere Erhöhung des Bruttoinlandsproduktes von 1,9 % erwartet (November 2025: 1,6 %). [1]

Die Nachfrageentwicklung in der deutschen Holzwerkstoff- und Möbelindustrie verhält sich in den für SURTECO relevanten Branchen uneinheitlich. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts lagen die Umsätze der deutschen Hersteller von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Spanplatten in den ersten fünf Monaten 2026 um 1,6 % über dem Vorjahreszeitraum. Bei der Geschäftsentwicklung der Hersteller von Küchenmöbeln zeigte sich weiterhin eine verhaltene Entwicklung – in den ersten fünf Monaten lagen die Umsätze mit einem Rückgang von -0,5 % leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums 2025. Weiterhin rückläufig waren mit -5,2 % gegenüber dem Vorjahr die Umsätze im Geschäft der Hersteller für Büro- und Ladenmöbel. Bei den Herstellern von sonstigen Möbeln, zu denen auch Wohn-, Ess- und Schlafzimmermöbel zählen, setzte sich die rückläufige Entwicklung noch deutlicher fort. Hier lagen die Umsätze in den ersten fünf Monaten 2026 um -7,2 % unter dem Vorjahresniveau.[2]

[1] Quelle: Sachverständigenrat zur Begutachtung der wirtschaftlichen Entwicklung, Frühjahresgutachten vom 27. Mai 2026
[2] Quelle: www.destatis.de, Wirtschaftszweige WZ08-1621, WZ08-3101, WZ08-3102, WZ08-3109

GESCHÄFTSVERLAUF KONZERN

Im ersten Halbjahr 2026 lagen die Umsatzerlöse der SURTECO Gruppe bei 420,8 Mio. € nach 436,3 Mio. € im Vorjahr (-4 %). Wesentliche Einflussfaktoren hierfür waren der Wegfall der Umsätze des ab Mai 2025 aufgegebenen Geschäfts mit Imprägnaten sowie negative Währungskurseffekte im Vergleich zum Vorjahreskurs, überwiegend aus dem US-Dollar. Bereinigt um diese Effekte stieg die organische Umsatzentwicklung um 2 %. Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die Geschäfte in Deutschland um +1 % gegenüber dem Vorjahr, während im restlichen Europa (ohne Deutschland) ein Rückgang um -5 % zu verzeichnen war. Die Umsätze in Nord- und Südamerika lagen um -4 % und in Asien, Australien und in den sonstigen Märkten um -5 % unter dem Vorjahr.

SURFACES

Im Segment Surfaces sind die Oberflächenaktivitäten des Konzerns inklusive Melaminkanten in Europa und Südamerika zusammengefasst. Seit 1. Januar 2026 sind hier auch die Aktivitäten der Vertriebsstandorte in Singapur und China inkludiert, die bisher im entfallenden Segment Asia/Pacific berichtet wurden. Die Umsatzerlöse von Surfaces sanken im ersten Halbjahr 2026 auf 130,8 Mio. € nach einem Pro-Forma Umsatz (inklusive der Umsätze von Singapur und China) von 142,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang um -8 % ist neben dem weiterhin zurückhaltenden Kaufinteresse auch auf die Aufgabe und dem daraus resultierendem Umsatzwegfall des Imprägniergeschäfts zurückzuführen.

EDGEBANDS

Das Segment Edgebands umfasst alle Kunststoffkantenaktivitäten des Konzerns in Europa und Südamerika. Seit 1. Januar 2026 sind hier auch die Aktivitäten in Australien und Batam inkludiert, die bisher im entfallenden Segment Asia/Pacific berichtet wurden. Im Rahmen eines stabilen Marktumfelds konnte das Segment in den Monaten Januar bis Juni 2026 den Umsatz mit 92,8 Mio. € um +4 % gegenüber des Pro-Forma Vorjahreswerts von 89,6 Mio. € steigern.

PROFILES

Das Segment Profiles bündelt in Europa und Südamerika die Aktivitäten mit technischen Profilen, Sockelleisten und zugehörigen Produkten. Trotz einer weiterhin verhaltenen Baukonjunktur, insbesondere in Deutschland, konnte das Segment im ersten Halbjahr den Umsatz mit 69,6 Mio. € nahezu exakt auf dem Vorjahreswert stabilisieren.

NORTH AMERICA

Im Segment North America finden sich die Aktivitäten mit allen Produkten des Konzerns in dieser Region wieder. Die Umsätze der Geschäftsbereiche von Omnova werden auch für das Werk in Thailand diesem Segment zugeordnet. Insgesamt fiel der Halbjahresumsatz des Segments im Wesentlichen aufgrund negativer Währungskurseffekte um -6 % auf 127,7 Mio. € nach 135,1 Mio. € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Bereinigt um die Währungskurseffekte stieg die organische Umsatzentwicklung leicht um +1 %.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

VERMÖGENSLAGE

Zum 30. Juni 2026 betrug die Bilanzsumme des Konzerns 918,6 Mio. € nach 947,8 Mio. € zum Jahresende 2025. Auf der Aktivseite der Bilanz sanken insbesondere aufgrund ausgesetzter Initiativen zur Lieferkettenfinanzierung sowie von Zinszahlungen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 30,0 Mio. € nach 80,5 Mio. € zum Jahresende 2025. Bei höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (89,9 Mio. € nach 72,6 Mio. € zum Jahresende 2025) und gestiegenen Vorräten (156,0 Mio. € nach 133,0 Mio. €) gaben die kurzfristigen Vermögenswerte in Summe leicht auf 298,3 Mio. € nach (31. Dezember 2025: 308,0 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte sanken auf 620,3 Mio. € nach 639,8 Mio. € zum Jahresende 2025. Dabei minderte sich abschreibungsbedingt das Sachanlagevermögen auf 268,7 Mio. € nach 275,0 Mio. € zum 31. Dezember 2025 und die immateriellen Vermögenswerte auf 76,9 Mio. € nach 80,5 Mio. €. Die Nutzungsrechte sanken aufgrund der Ausbuchung einer Kaufoption für gemietete Gebäude von 29,9 Mio. € zum Jahresende 2025 auf 18,1 Mio. € zum Halbjahresstichtag 2026. Auf der Passivseite der Bilanz sanken die kurzfristigen Schulden auf 129,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 333,8 Mio. €) während sich die langfristigen Schulden auf 420,2 Mio. € nach 250,3 Mio. € zum Jahresende 2025 erhöhten. Dies ist im Wesentlichen auf die Refinanzierung von Konsortialdarlehen und Schuldscheindarlehen (s.u.) im zweiten Quartal 2026 zurückzuführen. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 369,4 Mio. € nach 363,7 Mio. € zum Jahresende 2025. Insofern erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 38,4 % zum Bilanzstichtag 2025 auf 40,2 % zum 30. Juni 2026. Die Nettofinanzverschuldung betrug 349,2 Mio. € nach 312,4 Mio. €. Der Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/Eigenkapital) stieg auf 94,5 % nach 85,9 % zum 31. Dezember 2025.

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12.2025	30.6.2026
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	308,0	298,3
Langfristige Vermögenswerte	639,8	620,3
Bilanzsumme	**947,8**	**918,6**
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	333,8	129,0
Langfristige Schulden	250,3	420,2
Eigenkapital	363,7	369,4
Bilanzsumme	**947,8**	**918,6**

Bilanzkennzahlen des SURTECO Konzerns

	31.12.2025	30.6.2026
Eigenkapitalquote in %	38,4	40,2
Verschuldungsgrad in %	85,9	94,5
Working Capital in Mio. €	132,5	165,1
Zinsdeckungsfaktor	4,4	5,6

FINANZLAGE

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2026 bei 14,8 Mio. € nach 15,9 Mio. € im Vorjahr. Neben dem verbesserten Ergebnis vor Steuern (EBT) von 1,8 Mio. € nach -0,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2025 wurde die Innenfinanzierung (43,3 Mio. € nach 34,7 Mio. € im Vorjahr) von höheren Abschreibungen beeinflusst. Die Veränderung des Nettoumlaufvermögens stieg von -18,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 auf -28,5 Mio. € in den Monaten Januar bis Juni 2026. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank im ersten Halbjahr 2026 aufgrund verstärkter Ausgabendisziplin auf -8,8 Mio. € nach -10,2 Mio. € im Vorjahr. So ergibt sich in den ersten sechs Monaten 2026 ein Free Cashflow von 6,0 Mio. € nach 5,7 Mio. € im Vorjahr. Im Wesentlichen nachlaufende Verbindlichkeiten aus der ausgesetzten Lieferkettenfinanzierung führten zu einem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -55,8 Mio. € nach -28,4 Mio. € im Vorjahr. Insofern betrug die Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente -49,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 nach -22,7 Mio. € im Vorjahr.

Das Working Capital stieg von 132,5 Mio. € zum Jahresende 2025 auf 165,1 Mio. € zum 30. Juni 2026. Für die Covenants (finanzielle Kennzahlen mit Schwellenwerten, deren Einhaltung oder Nichteinhaltung überwacht wird) wurde zum Stichtag des ersten Quartals 2026 aufgrund der laufenden Verhandlungen über die Verlängerung der Darlehensverpflichtungen ein Waiver bewilligt. Zum Halbjahresbilanzstichtag wurden die neu vereinbarten Covenants (s.u.) eingehalten.

Die Finanzierung des Konzerns basiert im Wesentlichen auf einem Konsortialkreditvertrag sowie mehreren Schuldscheindarlehen. Im zweiten Quartal 2026 wurden die wesentlichen Finanzierungen des Konzerns erfolgreich refinanziert. Der Konsortialkredit mit einem Nominalbetrag von 209,0 Mio. €, davon 30,0 Mio. € Betriebsmittelkreditlinie wurde bis zum 28. Dezember 2029 verlängert. Für die bestehenden Schuldscheindarlehen mit einem Nominalwert von insgesamt 184,5 Mio. € wurde ebenfalls eine einheitliche Fälligkeit zum 28. Dezember 2029 vereinbart. Gleichzeitig wurden die Zinskonditionen der Finanzierungen angepasst, bestehende Finanzkennzahlen (Covenants) überarbeitet sowie eine zusätzliche Finanzkennzahl hinsichtlich einer vertraglich festgelegten Mindestliquidität vereinbart. Zur Besicherung der Finanzierungen wurden zugunsten der Kreditgeber Sicherheiten an bestimmten Vermögenswerten des Konzerns bestellt. Darüber hinaus enthalten die Finanzierungsvereinbarungen Verpflichtungen zur Bestellung weiterer Sicherheiten innerhalb vertraglich festgelegter Fristen nach Vollzug der Refinanzierung sowie für den Fall, dass bestimmte vertraglich definierte Meilensteine nicht erreicht werden. Ferner enthalten die Finanzierungsvereinbarungen Beschränkungen hinsichtlich Dividendenzahlungen und sonstiger Ausschüttungen an die Aktionäre. Ausschüttungen sind während der Laufzeit der Finanzierungen nur unter den vertraglich vereinbarten Voraussetzungen zulässig.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Refinanzierung ist die Finanzierung des Konzerns bis Ende 2029 gesichert.

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2026
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**15,9**	**14,8**
Erwerb von Sachanlagevermögen	-10,1	-8,3
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-0,5	-1,5
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0,4	1,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-10,2**	**-8,8**
Free Cashflow	**5,7**	**6,0**

ERTRAGSLAGE

Ergebnis Konzern

Die wichtigsten Rohstoffe des Konzerns standen im ersten Halbjahr 2026 zunehmend unter Preissteigerungsdruck. Da sich dies insbesondere bei den technischen Rohpapieren nur mit Verzögerung bei den Aufwendungen widerspiegelt sowie durch rechtzeitig eingeleitete Gegenmaßnahmen sank die Materialaufwandsquote (Materialaufwand / Gesamtleistung) von 48,9 % im Vorjahr auf 47,8 % im Berichtszeitraum. Die Personalaufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung verringerten sich von 27,9 % im Vorjahr auf 26,8 % im ersten Halbjahr 2026 während sich die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 14,3 % im Vorjahr auf 15,1 % in den Monaten Januar bis Juni 2026 erhöhte. Insgesamt betrugen die Aufwandspositionen -390,8 Mio. € nach -403,8 Mio. € im Vorjahr. Ausgehend von einer Gesamtleistung von 435,4 Mio. € (Vorjahr: 443,7 Mio. €) und sonstigen betrieblichen Erträgen von 2,7 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €) erhöhte sich das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) um 9,2 % auf 47,3 Mio. € (Vorjahr: 43,3 Mio. €). Die EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz) betrug 11,3 % nach 9,9 % im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Sonderaufwendungen stieg im ersten Halbjahr 2026 das EBITDA adjusted auf 53,2 Mio. € nach 50,6 Mio. € im Vorjahr. Die entsprechende Marge lag bei 12,6 % (Vorjahr: 11,6 %). Die Adjustments umfassen im Berichtszeitraum Transaktionskosten (0,1 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vorjahr) sowie Beratungskosten (4,2 Mio. € nach 0,0 Mio. € im Vorjahr), die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind. Ferner spiegeln Rückstellungen für Personalmaßnahmen die Adjustments im Personalaufwand (1,6 Mio. € nach 6,7 Mio. € im Vorjahr) wider und im Materialaufwand war im Vorjahr eine Abwertung von Beständen aus der Geschäftsaufgabe der Imprägnate von 0,5 Mio. € enthalten. Die Abschreibungen betrugen -37,8 Mio. € nach -29,4 Mio. €. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Ausbuchung einer Kaufoption für gemietete Gebäude und der daraus folgenden Verkürzung der Restnutzungsdauer. Insofern betrug das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) des Konzerns 9,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 nach 13,9 Mio. € im Vorjahr. Im Verhältnis zum Umsatz lag die EBIT-Marge bei 2,3 % (Vorjahr: 3,2 %). Beeinflusst durch Wechselkurseffekte aus Bilanzumbewertungen von 2,6 Mio. €, Zinsaufwendungen von -8,8 Mio. € und Finanzierungskosten von -2,3 Mio. € lag das Finanzergebnis bei -7,7 Mio. € nach -14,1 Mio. € im Vorjahr. In Summe stieg das Vorsteuerergebnis (EBT) auf 1,8 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Abzüglich von -4,8 Mio. € (Vorjahr: -5,3 Mio. €) Ertragsteuern ergibt sich ein Konzernfehlbetrag von -3,0 Mio. € nach -5,5 Mio. € im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von unverändert 15.505.731 Stück ausstehenden Aktien betrug das Ergebnis je Aktie -0,19 € im ersten Halbjahr 2026 nach -0,35 € im Vorjahr.

Margenentwicklung

	1.1.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2026
Materialaufwandsquote in %	48,9	47,8
Personalaufwandsquote in %	27,9	26,8
Quote sonstige betriebliche Aufwendungen in %	14,3	15,1
EBITDA-Marge in %	9,9	11,3
EBITDA adjusted-Marge in %	11,6	12,6
EBIT-Marge in %	3,2	2,3

Ergebnis der Segmente

Trotz des geringeren Auftragsvolumens konnte das Segment Surfaces das Halbjahresergebnis mit einem EBITDA adjusted von 12,7 Mio. € um 8 % gegenüber dem Pro-Forma Vorjahreswert von 11,8 Mio. € steigern. Dies gelang durch Verbesserungen in sämtlichen Aufwandspositionen. Das EBITDA adjusted von Edgebands lag mit 18,4 Mio. € um 28 % über dem Niveau des Vorjahres von Pro-Forma 14,3 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf positive Effekte in der Material- und Personalaufwandsquote zurückzuführen. Im Segment Profiles lag das EBITDA adjusted ebenfalls durch eine verbesserte Materialaufwandsquote mit 10,2 Mio. € um 12 % über dem Vorjahreswert von 9,1 Mio. €. Lediglich das Segment North America lag mit einem EBITDA adjusted von 15,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 unter dem Vorjahreswert von 18,0 Mio. € (-15 %). Hier lagen die Materialaufwandsquote sowie die Personalaufwandsquote über dem Vorjahresniveau.

Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO GROUP SE mit ihren Segmenten ist aufgrund der globalen Aktivitäten und zunehmender Wettbewerbsintensität einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2025 entnommen werden. Die dabei identifizierten Einzelrisiken werden anhand ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadensklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	1.000 T€ - 4.999 T€
2	Spürbar	5.000 T€ - 9.999 T€
3	Bedeutsam	10.000 T€ - 14.999 T€
4	Erheblich	15.000 T€ - 19.999 T€
5	Existenzbedrohend	> 20.000 T€

Wahrscheinlichkeitsklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Sehr unwahrscheinlich	1 % - 15 %
2	Unwahrscheinlich	16 % - 40 %
3	Eventuell	41 % - 60 %
4	Wahrscheinlich	61 % - 85 %
5	Sehr wahrscheinlich	86 % - 100 %

		Schadensklasse				
		1	2	3	4	5
Eintrittswahrscheinlichkeit	5	G	M	H	H	H
	4	G	M	M	H	H
	3	G	G	M	M	H
	2	G	G	M	M	M
	1	G	G	G	M	M

Gegenüber dem Jahresende 2025 wurde bei den Beschaffungsrisiken aufgrund der möglichen Auswirkungen aus dem Iran-Krieg ein Beschaffungsrisiko der Business Unit Surfaces von Gering auf Mittel erhöht. Bei der Business Unit Profiles wurde eine neues geringes Beschaffungsrisiko identifiziert wohingegen ein geringes Wettbewerbsrisiko sowie ein geringes gesamtwirtschaftliches Risiko unter die Schwelle von 1.000 T€ fielen. Auf Gruppenebene wurden zwei zusätzliche geringe rechtliche / regulatorische Risiken identifiziert und vier zusätzliche geringe technologische Risiken sowie ein zusätzliches geringes Finanzierungsrisiko. Ein geringes Personalrisiko auf Gruppenebene fiel unter die Schwelle von 1.000 T€. In der Business Unit North America entfiel ein geringes gesamtwirtschaftliches Risiko, während ein neues mittleres gesamtwirtschaftliches Risiko und ein neues geringes Beschaffungsrisiko identifiziert wurde.

Einige Risiken haben sich durch die Neubewertung zum Halbjahr in Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenshohe verändert, ohne in eine neue Kategorie umgegliedert zu werden.

Die Finanzierung des Konzerns basiert im Wesentlichen auf einem Konsortialkreditvertrag sowie mehreren Schuldscheindarlehen. Im zweiten Quartal 2026 wurden die wesentlichen Finanzierungen des Konzerns erfolgreich refinanziert. Gleichzeitig wurden die Zinskonditionen der Finanzierungen angepasst, bestehende Finanzkennzahlen (Covenants) überarbeitet sowie eine zusätzliche Finanzkennzahl hinsichtlich einer vertraglich festgelegten Mindestliquidität vereinbart.

Die Covenants einschließlich der Mindestliquidität wurden zum Halbjahresstichtag eingehalten. Es besteht das generelle Risiko, dass bei unvorhersehbaren Ereignissen oder einer langanhaltenden Rezession die Covenants nicht eingehalten werden und somit die Kreditverträge gekündigt werden können.

GESAMTRISIKOEINSCHÄTZUNG

Der Konzern überwacht regelmäßig die Erreichung der Geschäftsziele sowie die Risiken und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobegrenzung. Vorstand und Aufsichtsrat werden frühzeitig über relevante Risiken informiert. Es bestehen keine Risiken, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

Insgesamt hat sich zum 30. Juni 2026 die Summe der Risiken gegenüber dem Jahresende 2025 erhöht. Dies liegt im Wesentlichen durch Beschaffungsrisiken im Zuge des immer wieder aufflammenden Iran-Kriegs begründet. Dem begegnet die Gesellschaft durch verschiedene Maßnahmen wie etwa der Qualifizierung alternativer Lieferanten.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2026

Wie im Geschäftsbericht 2025 prognostiziert, ist keine nennenswerte Belebung der Nachfrage in den Absatzmärkten von SURTECO erkennbar. Der wieder aufflammende Iran-Konflikt trägt neben bereits länger anhaltenden Krisen für hohe Energiepreise und einer Verringerung der Kaufkraft bei. Erfahrungsgemäß werden Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter wie Möbel in Krisenzeiten aufgeschoben. Zudem könnte der Iran-Konflikt zu Preissteigerungen bei wichtigen Rohstoffen für die SURTECO Gruppe wie Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe führen. Entsprechende Gegenmaßnahmen wurden eingeleitet.

Insofern bestätigt SURTECO die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2025, wonach der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2026 zwischen 780 Mio. € und 830 Mio. € und das EBITDA adjusted im Bereich von 70 Mio. € bis 90 Mio. € liegen soll.

Halbjahresabschluss SURTECO Konzern

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q2		Q1-2	
T€	1.4.-30.6 2025	1.4.-30.6. 2026	1.1.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2026
Umsatzerlöse	**213.990**	**212.410**	**436.282**	**420.799**
Bestandsveränderungen	868	5.252	6.584	13.305
Andere aktivierte Eigenleistungen	371	692	856	1.317
Gesamtleistung	**215.229**	**218.354**	**443.722**	**435.421**
Materialaufwand	-104.679	-104.219	-216.775	-208.094
Personalaufwand	-57.138	-58.279	-123.679	-116.894
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.558	-33.276	-63.386	-65.835
Sonstige betriebliche Erträge	1.948	1.311	3.460	2.743
EBITDA	**23.802**	**23.890**	**43.342**	**47.340**
Abschreibungen	-14.447	-18.945	-29.439	-37.804
EBIT	**9.355**	**4.945**	**13.903**	**9.536**
Zinserträge	254	144	530	313
Zinsaufwendungen	-3.302	-4.691	-7.608	-8.795
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-4.578	-1.624	-7.016	778
Finanzergebnis	-7.626	-6.171	-14.094	-7.704
EBT	**1.729**	**-1.226**	**-190**	**1.832**
Ertragsteuern	-2.115	-3.036	-5.292	-4.824
Konzerngewinn / -fehlbetrag	**-386**	**-4.262**	**-5.483**	**-2.993**
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,02	-0,27	-0,35	-0,19
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q2		Q1-2	
T€	**1.4.-30.6 2025**	**1.4.-30.6. 2026**	**1.1.-30.6 2025**	**1.1.-30.6. 2026**
Konzerngewinn / -fehlbetrag	**-386**	**-4.262**	**-5.483**	**-2.993**
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Marktbewertung Finanzinstrumente	-43	0	-131	0
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-22.082	2.429	-30.169	8.698
Sonstiges Ergebnis	**-22.125**	**2.429**	**-30.300**	**8.698**
Konzerngesamtergebnis	**-22.511**	**-1.833**	**-35.783**	**5.705**

Konzernbilanz

T€	31.12.2025	30.6.2026
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80.539	30.019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.602	89.939
Vorräte	132.986	155.992
Ertragsteuerforderungen	2.170	1.476
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	16.209	16.263
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.525	4.616
Kurzfristige Vermögenswerte	**308.031**	**298.305**
Sachanlagevermögen	275.042	268.672
Immaterielle Vermögenswerte	80.539	76.905
Nutzungsrechte	29.941	18.149
Geschäfts- oder Firmenwerte	219.633	221.616
Sonstige Beteiligungen und Ausleihungen	14	11
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	424	424
Ertragsteuerforderungen	3.310	3.081
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	515	535
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.768	1.670
Latente Steueransprüche	28.576	29.184
Langfristige Vermögenswerte	**639.762**	**620.247**
	947.793	**918.552**
PASSIVA		
Finanzschulden	190.703	6.677
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.089	80.849
Ertragsteuerschulden	501	1.668
Rückstellungen	4.221	3.225
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.925	4.439
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	61.385	32.162
Kurzfristige Schulden	**333.824**	**129.020**
Finanzschulden	202.210	372.522
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	10.612	10.394
Rückstellungen	84	86
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	60	49
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
Latente Steuerschulden	37.338	37.111
Langfristige Schulden	**250.304**	**420.162**
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	239.739	234.102
Konzernüberschuss /-fehlbetrag	-14.335	-2.993
Eigenkapital	**363.665**	**369.370**
	947.793	**918.552**

Konzernkapitalflussrechnung

	Q1-2	
T€	**1.1.-30.6. 2025**	**1.1.-30.6. 2026**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-190**	**1.832**
Zahlungen für Ertragsteuern	-4.152	-3.278
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	39.027	44.736
Innenfinanzierung	**34.684**	**43.290**
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-18.794	-28.491
CASHFLOW AUS LAUFENDER TÄTIGKEIT	**15.890**	**14.799**
Auszahlung aus Unternehmenszusammenschlüssen	0	0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-10.124	-8.340
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-514	-1.487
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	409	1.048
Erhaltene Dividenden	0	2
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-10.230**	**-8.777**
Dividende an Anteilseigner	-4.652	0
Tilgung Leasingverpflichtungen	-4.123	-4.006
Aufnahme und Tilgung Finanzschulden	-12.539	-14.768
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Lieferkettenfinanzierung	0	-28.559
Erhaltene Zinsen	530	313
Gezahlte Zinsen	-7.608	-8.795
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**-28.392**	**-55.815**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-22.731**	**-49.793**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	71.186	80.539
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.225	-727
Stand 30. Juni	**49.680**	**30.019**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstiges Ergebnis	Währungsumrechnungsdifferenzen	Andere Gewinnrücklagen	Konzerngewinn / -verlust	Summe
1. Januar 2025	**15.506**	**122.755**	**-2.169**	**-13.578**	**279.554**	**8.413**	**410.481**
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	-5.483	-5.483
Sonstiges Ergebnis	0	0	-131	-30.169	0	0	-30.300
Umbuchungen	0	0	-72	-6	78	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	8.413	-8.413	0
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	-4.652	0	-4.652
30. Juni 2025	**15.506**	**122.755**	**-2.372**	**-43.753**	**283.393**	**-5.483**	**370.046**
1. Januar 2026	**15.506**	**122.755**	**-1.045**	**-42.793**	**283.577**	**-14.335**	**363.665**
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	-2.993	-2.993
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	8.698	0	0	8.698
Umbuchungen	0	0	3	10	-13	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-14.335	14.335	0
30. Juni 2026	**15.506**	**122.755**	**-1.042**	**-34.085**	**269.229**	**-2.993**	**369.370**

Konzernanhang zum 30. Juni 2026

I. Grundlagen

Die SURTECO GROUP SE (Societas Europaea) ist eine börsennotierte Gesellschaft nach europäischem Recht und hat ihren Sitz in Buttenwiesen, Deutschland. Die Gesellschaft ist das oberste Mutterunternehmen der Unternehmensgruppe und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 23000 eingetragen. Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Unternehmen der SURTECO Gruppe ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von beschichteten Oberflächenmaterialien auf Papier- und Kunststoffbasis.

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2025 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen. Die dort dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting" erstellt. Der Zwischenlagebericht wurde unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung" aufgestellt.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten wesentlichen Ermessensentscheidungen sowie Schätzungsunsicherheiten entsprechen grundsätzlich denjenigen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025, sofern nicht in den nachfolgenden Erläuterungen auf Änderungen eingegangen wird.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität.

Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (T€) auftreten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sowie der Konzernzwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

II. Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2026 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis. Der Konsolidierungskreis entspricht damit unverändert demjenigen zum 31. Dezember 2025. Hinsichtlich der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises wird auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2025 verwiesen.

III. Finanzschulden

1. Finanzschulden und Refinanzierung

Im zweiten Quartal 2026 wurden die bestehenden Finanzierungen des Konzerns refinanziert und die Fälligkeitsstruktur neu geordnet. Der Konsortialkredit mit einem Nominalbetrag von 209,0 Mio. €, davon 30,0 Mio. € Betriebsmittelkreditlinie wurde bis zum 28. Dezember 2029 verlängert. Für die bestehenden Schuldscheindarlehen mit einem Nominalwert von insgesamt 184,5 Mio. € wurde ebenfalls eine einheitliche Fälligkeit zum 28. Dezember 2029 vereinbart.

Im Rahmen der Refinanzierung wurden die Zinskonditionen angepasst. Darüber hinaus wurden die Zielwerte der bestehenden Finanzkennzahlen (Covenants) überarbeitet sowie eine zusätzliche Finanzkennzahl hinsichtlich der Einhaltung einer vertraglich festgelegten Mindestliquidität vereinbart.

Die Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

T€	31.12.2025	30.6.2026
Lfr. Finanzschulden ggü. Finanzinstituten	184.432	356.043
Lfr. Finanzschulden aus Leasingverhältnissen	17.777	16.480
Lfr. Finanzschulden	**202.209**	**372.522**
Kfr. Finanzschulden ggü. Finanzinstituten	184.499	1.268
Kfr. Finanzschulden aus Leasingverhältnissen	6.204	5.409
Kfr. Finanzschulden	**190.703**	**6.677**
Finanzschulden	**392.912**	**379.199**

2. Sicherheiten

Zur Besicherung der Finanzierungsvereinbarungen wurden bestimmte Vermögenswerte des Konzerns zugunsten der Kreditgeber verpfändet, sicherungsübereignet oder mit Grundpfandrechten belastet. Die Sicherheiten dienen der Absicherung sämtlicher Verpflichtungen aus den zugrunde liegenden Finanzierungsvereinbarungen.

Darüber hinaus verpflichten die Finanzierungsvereinbarungen den Konzern, nach dem Vollzug der Refinanzierung weitere Sicherheiten zugunsten der Kreditgeber zu bestellen. Da diese Sicherheiten zum Bilanzstichtag noch nicht wirksam bestellt waren, sind die entsprechenden Vermögenswerte nicht in den nachfolgend dargestellten Buchwerten enthalten.

Ferner sehen die Finanzierungsvereinbarungen die Bestellung zusätzlicher Sicherheiten für den Fall vor, dass bestimmte vertraglich definierte Meilensteine nicht erreicht werden. Zum Bilanzstichtag lagen die Voraussetzungen für eine solche Nachbesicherung nicht vor. Die hiervon potenziell betroffenen Vermögenswerte sind daher nicht in den nachfolgend dargestellten Buchwerten enthalten.

Darüber hinaus enthalten die Finanzierungsvereinbarungen Beschränkungen hinsichtlich Dividendenzahlungen und sonstiger Ausschüttungen an die Aktionäre. Ausschüttungen sind während der Laufzeit der Finanzierungen grundsätzlich nur unter den vertraglich vereinbarten Voraussetzungen zulässig.

T€		30.6.2026
Sicherheitenvertrag	**Vermögensgegenstand**	**Buchwert**
Finanzielle Vermögenswerte		
Kontenverpfändungsvertrag	Guthaben bei Kreditinstituten	4.710
Globalzessionsvertrag	Forderungen gegen Kunden, Lieferanten und Versicherungen	11.852
Summe finanzielle Vermögenswerte		**16.562**
Nicht-Finanzielle Vermögenswerte		
IP-Verpfändungsvertrag	Registrierte Marken, Patente und sonstige registrierte IP-Rechte in Deutschland und der EU	39
Sicherungsübereignungsvertrag	Vorratsvermögen	44.303
Erstrangige Gesamtgrundschuld nebst dinglicher und persönlicher Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	Grundstücke und Gebäude	28.691
Sicherungsübereignungsvertrag	Bewegliches Sachanlagevermögen	62.598
Summe nicht-finanzielle Vermögenswerte		**135.631**
Vermögenswerte ohne Buchwert im Konzernabschluss		
Geschäftsanteilsverpfändungsvertrag	Verpfändung von Geschäftsanteilen an wesentlichen Konzerngesellschaften	kein Buchwert vorhanden
Globalzessionsvertrag	Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus Lieferungen und Leistungen, Mietverhältnissen, Cash-Pooling und Versicherungen	kein Buchwert vorhanden
Sicherungszweckvereinbarung	Abtretung von Ansprüchen auf Rückgewähr bzw. Löschung vorrangiger Belastungen sowie von Versicherungsansprüchen hinsichtlich der belasteten Grundstücke und Gebäude	kein Buchwert vorhanden

3. Wertangaben zu Finanzinstrumenten

Die Ermittlung und der Ausweis der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente erfolgen auf Basis einer Fair Value-Hierarchie, die die für die Bewertung verwendeten Inputdaten nach ihrer Beobachtbarkeit klassifiziert. Die Hierarchie gliederte sich wie folgt:

Stufe 1 - Nicht angepasste notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, zu denen die SURTECO Gruppe am Bewertungsstichtag Zugang hat.

Stufe 2 – Andere direkte oder indirekte beobachtbare Inputfaktoren, die nicht der Stufe 1 zuzuordnen sind.

Stufe 3 – Nicht beobachtbare Inputfaktoren.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten einschließlich ihrer Zuordnung zu den Stufen der Fair Value-Hierarchie.

		Buchwert zum 30.6.2026						
T€	Kategorie gemäß IFRS 9	Buchwert	fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Zeitwert Fair Value (IFRS 13)	Level
Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	30.019	30.019	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	89.939	89.939	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Forderungen auf Auszahlung Restkaufpreis Factor	AC	1.655	1.655	-	-	-	-	-
- Andere sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	2.894	2.894	-	-	-	-	-
davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	67	67	-	-	-	-	-
Finanzanlagen								
- Beteiligungen	FVPL	1	-	-	1	-	-	-
- Sonstige Ausleihungen	AC	11	11					
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Andere sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	1.670	1.670	-	-	-	-	-
Schulden								
Kurzfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	AC	1.268	1.268	-	-	-	-	-
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	5.409		-	-	5.409	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	80.849	80.849					
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- Verbindlichkeiten ggü. dem Factor	AC	1.403	1.403	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	137	137	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	23.557	23.557	-	-	-	-	-
- davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	6.977	6.977	-	-	-	-	-
Langfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	16.480		-	-	16.480	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	AC	356.043	356.043	-	-	-	365.898	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten	FVPL	88		-	88	-	-	2

		Buchwert zum 31.12.2025						
T€	Kategorie gemäß IFRS 9	Buchwert	fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert		Wertansatz nach IFRS 16	Zeitwert Fair Value (IFRS 13)	Level
				erfolgsneutral	erfolgswirksam			
Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	80.539	80.539	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	72.602	72.602	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Forderungen auf Auszahlung Restkaufpreis Factor	AC	1.815	1.815	-	-	-	-	-
- Andere sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	1.659	1.659	-	-	-	-	-
davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	52	52	-	-	-	-	-
Finanzanlagen								
- Beteiligungen	FVPL	1	-	-	1	-	-	-
- Sonstige Ausleihungen	AC	13	13					
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Andere sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	1.768	1.768	-	-	-	-	-
Schulden								
Kurzfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	AC	184.499	184.499	-	-	-	189.104	2
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	6.204	-	-	-	6.204		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	73.089	73.089	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- Verbindlichkeiten ggü. dem Factor	AC	7.086	7.086	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	137	137	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	17.052	17.052	-	-	-	-	-
- davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	36.506	36.506	-	-	-	-	-
Langfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	17.777		-	-	17.777	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	184.432	184.432	-	-	-	184.061	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
-Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten	FVPL	604	-	-	604	-	-	2

Erläuterungen der Abkürzungen		
AC	Amortised Cost	Zu fortgeführten Anschaffungskosten erfasste Vermögenswerte / Verbindlichkeiten
FVPL	At Fair Value through Profit and Loss	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasste Vermögenswerte / Verbindlichkeiten
FVOCI	At Fair Value through Other Comprehensive Income	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert erfasste Vermögenswerte / Verbindlichkeiten

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Bestandteile der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Ver-

bindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC) bewertet. Aufgrund ihrer überwiegend kurzen Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte zum Abschlussstichtag näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Gemäß IFRS 7.29 wird daher auf eine gesonderte Angabe der beizulegenden Zeitwerte verzichtet.

Die in der Bilanz zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten werden im Anhang zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) offengelegt. Dieser wird als Barwert der mit den Schulden verbundenen Zahlungen berechnet, unter Anwendung der jeweils gültigen Zinsstrukturkurve und eines währungsdifferenzierten Credit Spread, der die Bonität der SURTECO Gruppe widerspiegelt.

Sowohl in der Berichtsperiode als auch im Vorjahr gab es keine Umklassifizierungen zwischen den Bewertungskategorien oder Umgliederungen innerhalb der Fair Value-Hierarchie. Die SURTECO Gruppe entscheidet erforderlichenfalls mit Datum des Ereignisses oder der Veränderung der Umstände, die die Umgruppierung verursacht hat, ob eine Umgliederung vorzunehmen ist.

IV. Segmentberichterstattung

Zum 01. Januar 2026 wurde die interne Organisations- und Berichtsstruktur der SURTECO Gruppe angepasst. Infolgedessen wurde das bisherige berichtspflichtige Segment Asia / Pacific aufgelöst und die darin enthaltenen Aktivitäten entsprechend ihrer Produkte und Absatzmärkte den verbleibenden berichtspflichtigen Segmenten zugeordnet. Die Änderung der Segmentstruktur erfolgte aufgrund einer Anpassung der internen Management- und Berichtsstruktur und stellt keine Änderung der rechtlichen Konzernstruktur dar.

Die Segmentberichterstattung umfasst damit zum 30. Juni 2026 die folgenden vier berichtspflichtigen Segmente (Business Units „BU"):

- Surfaces - alle Oberflächenaktivitäten einschließlich Melaminkanten in Europa und Südamerika
- Edgebands - Aktivitäten im Bereich Kunststoffkantenbänder in Europa und Südamerika
- Profiles - Aktivitäten im Bereich Sockelleisten und technische Profile in Europa und Südamerika
- North America - Aktivitäten auf dem geografischen Markt, unabhängig vom Produktsortiment

Die Vergleichsinformationen für die Vorjahresperiode wurden entsprechend der geänderten Segmentstruktur angepasst, um eine Vergleichbarkeit der dargestellten Segmentinformationen sicherzustellen. Im Zusammenhang mit der Anpassung der Segmentstruktur wurde der ehemaligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit Asia / Pacific zugeordnete Geschäfts- oder Firmenwert von rund € 19 Mio. entsprechend den Vorgaben des IAS 36 den von der Reorganisation betroffenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGUs) zum 01. Januar 2026 zugeordnet. Es ergaben sich unmittelbar vor der Reorganisation keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung.

Im Übrigen entsprechen die der Segmentberichterstattung zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die vom Hauptentscheidungsträger zur Steuerung der Segmente verwendeten Leistungskennzahlen den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Grundsätzen.

Segmentinformationen

T€	BU Surfaces	BU Edgebands	BU Profiles	BU North America	Über-leitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2026						
Außenumsatz	130.759	92.766	69.610	127.664	0	420.799
Konzerninnenumsatz	5.688	837	61	11	-6.597	0
Gesamtumsatz	136.447	93.603	69.671	127.675	-6.597	420.799
Abschreibungen	-16.804	-5.460	-4.569	-9.745	-1.226	-37.804
Segmentergebnis (EBITDA adjusted)	12.674	18.413	10.227	15.309	-3.424	53.199
Zinserträge	292	291	42	345	-657	313
Zinsaufwendungen	-2.382	-610	-1.162	-7.061	2.420	-8.795
EBT	-6.180	12.105	4.552	-980	-7.665	1.832
Segment Working Capital	52.853	34.452	45.885	62.524	-30.632	165.082
1.1.-30.6.2025 (Pro-Forma)						
Außenumsatz	142.020	89.551	69.574	135.137	0	436.282
Konzerninnenumsatz	5.637	2.268	5	1	-7.911	0
Gesamtumsatz	147.657	91.819	69.579	135.138	-7.911	436.282
Abschreibungen	-7.747	-5.919	-4.752	-10.715	-306	-29.439
Segmentergebnis (EBITDA adjusted)	11.788	14.334	9.114	18.032	-2.623	50.645
Zinserträge	355	395	163	336	-719	530
Zinsaufwendungen	-3.079	-738	-1.266	-7.477	4.952	-7.608
EBT	-4.526	6.277	3.279	-283	-4.937	-190
Segment Working Capital	44.167	28.674	42.007	61.222	-25.145	150.925

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung vom summierten adjusted EBITDA der Segmente zum ausgewiesenen Konzern-EBITDA sowie zum Konzernergebnis vor Steuern. Sie umfasst im Wesentlichen konsolidierungspflichtige, segmentübergreifende Umsätze, Material- und Dienstleistungsflüsse, nicht in den Segmenten enthaltene zentrale Kosten sowie Sondereffekte.

In der Berichtsperiode betreffen die Sondereffekte im Wesentlichen einmalige Beratungskosten (4,2 Mio. €), Rückstellungen für Personalmaßnahmen (1,6 Mio. €) sowie Transaktionskosten (0,1 Mio. €). Die Sondereffekte im Jahr 2025 beinhalten überwiegend Personalaufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung der Produktionsgesellschaft Dakor Melamin Imprägnierungen GmbH.

Überleitung Segmentergebnis T€	1.1.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2026
Summe adjusted EBITDA der Segmente	**53.268**	**56.623**
Konsolidierung und nicht zugeordnete zentrale Kosten	-2.623	-3.424
Sondereffekte	-7.303	-5.859
EBITDA	**43.342**	**47.340**
Abschreibungen	-29.439	-37.804
EBIT	**13.903**	**9.536**
Finanzergebnis	-14.093	-7.704
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)	**-190**	**1.832**

Segmentinformationen nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse T€	BU Surfaces	BU Edgebands	BU Profiles	BU North America	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2026					
Deutschland	36.122	14.772	32.916	0	83.810
Restliches Europa	87.164	30.879	36.181	1.006	155.230
Amerika	1.332	25.970	43	116.664	144.009
Asien, Australien, Sonstige	6.141	21.145	470	9.994	37.750
	130.759	**92.766**	**69.610**	**127.664**	**420.799**
1.1.-30.6.2025 (Pro-Forma)					
Deutschland	36.756	13.480	32.648	0	82.884
Restliches Europa	95.563	30.696	36.553	1.074	163.886
Amerika	2.149	24.018	16	123.471	149.654
Asien, Australien, Sonstige	7.552	21.357	357	10.592	39.858
	142.020	**89.551**	**69.574**	**135.137**	**436.282**

V. Sonstige Erläuterungen

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in der verkürzten Bilanz und der verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Zwischenlagebericht dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 29. Juli 2026 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden zum 30. Juni 2026 führen könnten.

Freigabe des Konzernzwischenabschlusses zur Veröffentlichung

Der Vorstand hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss durch Beschluss vom 29. Juli 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

VI. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Buttenwiesen, 29. Juli 2026

Der Vorstand

Wolfgang Moyses

Andreas Pötz

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA adjusted	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern abzüglich außerordentlicher Erträge, Transaktionskosten, Beratungskosten, Abschreibungen für Materialbestände aus der Geschäftsaufgabe der Imprägnate und Rückstellungen für Personalmaßnahmen
EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien
Free Cashflow in €	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit - (Erwerb von Sachanlagevermögen + Erwerb von immateriellen Vermögenswerten + Erwerb von Unternehmen + Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagevermögen + Erhaltene Dividenden)
Leverage	Nettofinanzschulden / EBITDA adjusted der letzten 12 Monate
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Operative Schuldendeckung in %	(Konzerngewinn + Abschreibungen)/Nettofinanzschulden
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	(Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte) - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Zinsdeckungsfaktor	EBITDA/Zinsergebnis

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations
T: +49 8274 9988-508
ir@surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

ISIN: DE0005176903

www.surteco.com